https://winnenden.freiewaehler.de

Jetzt FREIE wählen!

Freie Wähler

https://winnenden.freiewaehler.de

Wir kandidieren für Sie

am 26. Mai 2019 in Winnenden

Freie Wähler Winnenden
Großheppacher Straße 13
71364 Winnenden
Telefon: 07195 64735
E-Mail: hans@i-l-g.de

facebook.com/freiewaehlerwinnenden

https://winnenden.freiewaehler.de

FreieWähler

Unabhängig und frei

Liebe Winnenderinnen und Winnender,

die Freie Wählervereinigung Winnenden – FWV zog am 07. Dezember 1947 erstmals als Gruppe in den Gemeinderat der Stadt Winnenden ein. Als basisdemokratische Bürgerinitiative setzen wir uns seit über 70 Jahren aktiv für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ein. Unsere Stärken sind Bürgernähe, Glaubwürdigkeit und Parteiunabhängigkeit – in der Vergangenheit und auch in der Zukunft.

Sie haben die freie Wahl!

Für uns sind Persönlichkeiten wichtiger als Parteibücher. Wir werden auch weiterhin ausschließlich auf kommunaler Ebene arbeiten, d.h. für uns im Gemeinderat, im Kreistag und im Verband der Region Stuttgart. Wir wollen Kommunalpolitik aktiv mitgestalten und arbeiten gerne für die Stadt in der wir leben. Wir übernehmen Verantwortung und sind dankbar für das Vertrauen und die Wertschätzung, die uns die Winnender Bürgerinnen und Bürger entgegenbringen. Auch in Zukunft werden wir uns mit ganzer Kraft und Leidenschaft für unsere Stadt einsetzen.

Entscheiden Sie sich für eine parteipolitisch freie Kommunalpolitik! Geben Sie am 26. Mai 2019 Ihre 26 Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten der

Freien Wählervereinigung Winnenden – FWV.

Die Freien Wähler stehen für:

- Soliden Haushalt, verlässliche Steuerpolitik
- Investitionen in den Erhalt unserer Infrastruktur
- Stärkung des ÖPNV
- Sanierung und Ausbau unserer Schulen
- Ausbau der Breitbandversorgung
- Aktive (nachhaltige) Grundstückspolitik für Wohnungsbau und Gewerbe
- Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum
- Ausbau und Sanierung der Winnender Sportstätten
- Unterstützung des Ehrenamts
- Aktive kommunale Wirtschaftsentwicklung
- Sinnvolle und nachhaltige Stadtentwicklung in der Kernstadt und den Teilorten
- Ausbau von Bildung und Betreuung
- Transparenz und Bürgernähe

https://winnenden.freiewaehler.de

FreieWähler

Dafür setzen wir uns ein!

Nachhaltige Stadtentwicklung

- ✓ Lebenswerte und interessante Innenstadt
- ✓ Bezahlbaren Wohnraum in der Kernstadt und den Teilorten schaffen
- ✓ Verkehrsentwicklung – Rückbau B14
- ✓ Parkraumkonzept für die Innenstadt
- ✓ Sanierung und Ausbau der Winnender Sportstätten
- ✓ Mobilitätskonzept
- ✓ Kernstadt und Teilorte entwickeln und stärken
- ✓ Verbilligtes Stadtticket für den ÖPNV in Winnenden

Zukunftsfähige Bildung und Betreuung

- ✓ Wir wollen, dass alle Winnender Kinder einen Platz in einer Kindertagesstätte oder einem Kindergarten erhalten
- ✓ Wir setzen uns für den Neubau von Kindertageseinrichtungen ein
- ✓ Sanierung des Lessing-Gymnasiums und Einrichtung einer Mensa für das BZ II
- ✓ Digitalisierung und moderne Ausstattung aller Winnender Schulen
- ✓ Flexible Ganztagschulen, dort wo es die Schulgemeinschaft wünscht
- ✓ Mittelfristig barrierefreier Standort für die VHS

Solide Finanzen

- ✓ Verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern
- ✓ Verlässliche Steuerpolitik
- ✓ Prioritätenliste für Investitionen
- ✓ Maßvolle und wettbewerbsfähige Gebühren und Steuersätze

Transparente Bürgernähe

- ✓ Frühzeitige Bürgerbeteiligung z. B. einen Bürgerentscheid über die Durchführung der Landesgartenschau
- ✓ Transparente Informationen
- ✓ Digitalisierung der Verwaltung
- ✓ Schnellere Genehmigungsverfahren für Bürger und Firmen
- ✓ Wir wollen das Leben für unsere Bürgerinnen und Bürger einfacher machen

Bürgerschaftliches Engagement

- ✓ Ehrenamt fördern und anerkennen
- ✓ Unterstützung von Vereinen und Organisationen
- ✓ Jugend- und Seniorenarbeit stärken
- ✓ Kultur für alle – Förderung von Veranstaltungen wie z. B. dem Kunsttreff

Attraktiver Wirtschaftsstandort

- ✓ Glasfasernetze ausbauen
- ✓ Trotz knapper Ressourcen geeignete Flächen für Gewerbe ausweisen
- ✓ Vorausschauende Planung – Fortschreibung des Flächennutzungsplans für die nächsten 25 Jahre
- ✓ Schnellere Umsetzung von Vorhaben

https://winnenden.freiewaehler.de

FreieWähler

Darum lieber *FREI* wählen:

1. Parteien entscheiden nach Wahlprogrammen.
Unsere Freien Wähler entscheiden **FREI & unabhängig**
und suchen nach der besten Lösung.

2. Freie Wähler stellen den **Menschen in den Mittelpunkt**.
Wir denken an **alle Generationen** und haben
Ideen für eine erfolgreiche Zukunft.

3. Freie Wähler haben die **besten Köpfe**. Unsere Mitglieder sind
ehrenamtlich aktiv und in allen Berufszweigen unterwegs.

Unabhängig

- ✓ Wir wollen den Sachverstand von parteipolitisch Unabhängigen in die Arbeit der Gemeinde einbringen.
- ✓ Wir arbeiten ohne politisches Karrieredenken, denn Freie Wähler gibt es nur auf kommunaler Ebene.
- ✓ Wir richten unsere Forderungen an den finanziellen Handlungs-spielräumen der Gemeinde aus.

Sachorientiert

- ✓ Wir sind parteipolitisch genauso ungebunden wie mehr als 95% der Bürgerinnen und Bürger in unserem Land.
- ✓ Wir sind keine Partei, sondern eine auf Vereinsebene tätige Wählervereinigung.
- ✓ Wir sind für die Wahl von Persönlichkeiten, die allein nach ihrem Gewissen handeln.
- ✓ Wir wollen keine Partei-Ideologie im Rathaus. Grundlage unserer Arbeit ist ausschließlich unsere demokratische Verfassung.

Bürgernah

- ✓ Wir verstehen die Familie als Keimzelle der Gesellschaft und damit ihre Förderung als Zentrum der Kommunalpolitik.
- ✓ Wir haben ein offenes Ohr für die Ideen, Wünsche und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger.
- ✓ Wir stellen nicht Prinzipien, sondern die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt unserer Beratungen und Entscheidungen.
- ✓ Wir lehnen nichtssagende Wahlprogramme ab. Wir orientieren unsere Entscheidungen an den örtlichen Gegebenheiten.
- ✓ Wir lehnen die weitere Einschränkung der kommunalen Selbstverwaltung ab und sind gegen die Umverteilung der Finanzen zu Lasten der Kommunen.
- ✓ Wir fördern die Vereine und die bürgerliche Eigeninitiative.

Hans Ilg

Bankkaufmann

67 Jahre, verheiratet,
2 Kinder, 4 Enkel

Großheppacher Str. 13
Winnenden-Schelmenholz

Woher Sie mich kennen könnten:
Ich bin in Winnenden aufgewachsen und zur Schule gegangen. Seit 40 Jahren engagiere ich mich für die Freien Wähler. Ich bin seit 30 Jahren Mitglied des Gemeinderates unserer Stadt und seit 15 Jahren Fraktionsvorsitzender der FWV-Fraktion.

Was mich antreibt:
Ich trete für eine bürgernahe, parteifreie und unabhängige Kommunalpolitik ein und engagiere mich für eine starke kommunale Selbstverwaltung.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Ich bin jede Woche mit meinen Freunden auf einer Wandertour in unserem schönen „Ländle“ unterwegs. Darüber hinaus engagiere ich mich als Opa von 4 Enkeln, im Vorstand des WWKV und in vielen Winnender Vereinen.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Mein Zuhause am Waiblinger Berg mit wunderbarem Blick auf den Winnender Hausberg den „Haselstein“.

Meine Idee für Winnenden:
Winnenden voranbringen! Mir liegt die kontinuierliche, nachhaltige und solide Weiterentwicklung meiner Heimatstadt mit seinen Teilorten sehr am Herzen.

» FREI sein bedeutet für mich, frei denken und handeln, mit Respekt und Achtung vor meinen Mitmenschen. «

» Frei sein bedeutet für mich, mein Leben frei gestalten können. «

Ingrid Hecht-Hatzis

Apothekerin

57 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Im Buergle 13
Winnenden-Hertmannsweiler

Woher Sie mich kennen könnten:
Sie können mich täglich in der Apotheke am Torturm antreffen, die ich seit 25 Jahren mit großer Leidenschaft betreibe.

Was mich antreibt:
Mich begeistert, dass ich viele Dinge in Winnenden mitgestalten und begleiten kann. Als gebürtige Winnenderin freue mich über die positive Entwicklung der Stadt. Ich setze mich für eine lebendige und attraktive Innenstadt und die Schaffung von lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum ein.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Ich bin gerne in der freien Natur, am liebsten mit meiner Familie. Bei schlechtem Wetter lese ich gerne Krimis. Viel Freude macht mir auch das Flöten im Flötenkreis der evang. Kirche in Hertmannsweiler.

Mein Lieblingsort in Winnenden
sind Orte mit Aussicht wie Bürg oder das Himmelreich. Am liebsten sitze ich aber auf meinem Balkon in Hertmannsweiler mit einem Glas Wein.

Meine Idee für Winnenden:
Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden setze ich mich für eine nachhaltige Wohnbaupolitik ein. Wichtig sind mir auch die Erweiterung des Parkraums in der Innenstadt, dass Winnenden weiterhin attraktiv für junge Familien bleibt sowie eine lebendige Vereinskultur.

Hanspeter Luckert

Heizungsbaumeister

52 Jahre, geschieden, 2 Kinder

Jahnstraße 46
Winnenden-Birkmannsweiler

Woher Sie mich kennen könnten:
Ich bin in Winnenden geboren und war immer hier sesshaft. Ich bin seit 25 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr und war viele Jahre Jugendtrainer beim EK Winnenden Handball. Seit 20 Jahren bin ich Stadtrat bei der FWV und auf vielen Festen anzutreffen.

Was mich antreibt:
Ich möchte mich für meine Heimatstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger engagieren.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Ich begleite meine Kinder zu ihren Handballspielen. Ich unterstütze den VfB Stuttgart und den TV Bittenfeld so oft wie möglich bei ihren Heimspielen. Darüber hinaus fahre ich gerne Rad und bewege mich gern bei ausgiebigen Spaziergängen in und um Winnenden.

Mein Lieblingsort in Winnenden
ist der Haselstein und der Giesübel mit herrlicher Aussicht über Winnenden und seine Teilorte.

Meine Idee für Winnenden:
Das bisher für unsere Stadt erreichte sorgfältig und vorausschauend fortführen! Ich setze mich für den Ausbau der Sportstätten ein, insbesondere liegt mir der – hoffentlich baldige – Bau der schon lange versprochenen Kleinsporthalle an der Hungerbergschule am Herzen. Ein weiteres wichtiges Thema ist für mich der nachhaltige Wohnungsbau.

» FREIheit heißt für mich, jeden Tag die Wahl zu haben und mich immer wieder neu entscheiden zu dürfen. «

» FREI heißt für mich, dass ich ohne Zwang in der Gruppe selbst entscheiden kann. «

Woher Sie mich kennen könnten:
Ich bin seit 2004 Stadträtin und engagiert im Dolmetscher-Pool. Seit 31 Jahren stehe ich mit meinem Crêpes-Stand auf dem Wochenmarkt, wo ich viele Kontakte mit Menschen pflege. Dieser persönliche Kontakt ist mir sehr wichtig.

Was mich antreibt:
Mein Anliegen ist die Entwicklung der Innenstadt. Ich unterstütze die Städtepartnerschaften, das Zusammenleben von Ausländern und Deutschen und die Integration von Neubürgern.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Ich verbringe meine Zeit gerne mit der Familie und meinen Freundinnen.

Mein Lieblingsort in Winnenden
ist der Winnender Markt und mein Crêpes-Stand. Privat liebe ich unser Zuhause, wohin ich mich zurückziehen kann.

Marie-Christine Sammet

Hausfrau

68 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Seehaldenweg 66
Winnenden-Höfen

Meine Idee für Winnenden:
Ich möchte den Wohnungsbau in Winnenden fördern und die Infrastruktur in der Innenstadt weiter verbessern.

Markus Siegloch

Woher Sie mich kennen könnten:
Ich leite mit meinem Bruder das Weingut Siegloch in Winnenden. Gut möglich, dass Sie mich und unseren Wein schon bei einer unserer Veranstaltungen kennengelernt haben. Falls nicht, sollten wir das nachholen.

Was mich antreibt:
Anstatt meine Kraft damit zu vergeuden, mich über Missstände aufzuregen, nutze ich sie lieber um diese aus der Welt zu schaffen. Dafür ist der Gemeinderat die richtige Ebene, da Kommunalpolitik zum Glück noch mehr „kommunal“ als Politik ist.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Was ich mache, wenn ich nicht bei öffentlichen Veranstaltungen, im Weingut oder im Gemeinderate bin, ist privat und bleibt es auch.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
„natürlich“ die Weinberge!

Betriebsleiter
Bachelor Professional
Weinbau und Oenologie

31 Jahre, liiert, 2 Kinder

Albertviller Straße 51
Winnenden

Meine Idee für Winnenden:
Die Schaffung von Wohnraum für alle Teile unserer Bevölkerung sowie ausreichen Entwicklungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen sind die Grundlage unseres Zusammenlebens. Hier muss zügig, strukturiert und mit Weitsicht geplant werden. Neben einer Belebung der Innenstadt ist mir ein Ausbau der heimischen Gastronomie ein Anliegen.

» FREI von festen Vorgaben, Ideologien und Parteibüchern Entscheidungen direkt für Winnenden und seine Bürger treffen. «

» FREI sein heißt für mich, dass ich selbst entscheiden kann, wie und für was ich mich entscheide. «

Martina Häußer

Woher Sie mich kennen könnten:
Aus unserer Weinstube oder von Festen in der Innenstadt, wie dem City-Treff, den Weintagen und dem Weihnachtsmarkt.

Was mich antreibt:
Ich möchte mich in lokalen Themen einbringen, ohne jeglichen parteipolitischen Hintergrund. Mein Motto: Nicht meckern, machen!

Was ich in meiner Freizeit mache:
Unternehmungen mit der Familie, Skifahren, Spaziergänge mit Mops Vino, Ausflüge mit dem Moped und Camping.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Bei uns zuhause und im Hertmannsweiler Himmelreich.

Meine Idee für Winnenden:
Ländliche Strukturen sollen erhalten bleiben, trotz Wachstum. Die Verkehrs- und Parksituation muss für Anwohner erträglich sein und bleiben, trotz dichter Bauweise!

Hausfrau und Mitunternehmerin im Weingut

56 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Heringshalde 1
Winnenden-Höfen

Erich Pfleiderer

Schreinermeister,
Betriebswirt des Handwerks

65 Jahre, verheiratet,
4 Kinder

Heckenweg 7
Winnenden-Hertmansweiler

Woher Sie mich kennen könnten:
Als Schreinermeister bin ich im eigenen Betrieb seit vielen Jahren in Winnenden und über die Region hinaus tätig, bei den freien Wählern Schatzmeister, bei den Stadtwerken Winnenden Aufsichtsrat, beim Bürgerverein Hertmannsweiler Ausschussmitglied und beim Kücheneinkaufsverband DER KREIS stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender.

Was mich antreibt:
Nach 15 Jahren Gemeinderatstätigkeit mit viel Freude möchte ich für weitere 5 Jahre meine Erfahrungen einbringen, um die begonnene, positive Entwicklung Winnendens in den Gremien weiterhin mitentscheiden zu können.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Meine Freizeit gestalte ich meist ruhig. Zu meiner sportlichen Motivation gehören Laufen und Skifahren. Gerne verreise ich mit meiner Ehefrau.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Mein Lieblingsort ist im Heckenweg 7, auf meinem Balkon, mit Blickrichtung über Hertmannsweiler auf die Buocher Höhe.

Meine Idee für Winnenden:
Handwerks- und Einzelhandelsunternehmen wie auch größere Unternehmen sollen auch in Zukunft in Winnenden Arbeitsplätze sichern und neue schaffen können. Dabei soll ihren Ideen und Innovationen ohne große Einschränkungen Raum gegeben werden. Es gilt, neue Gewerbeflächen zu suchen und zu erschließen und die dafür notwendige Infrastruktur zu schaffen.

» FREI sein heißt für mich, unabhängig entscheiden zu können – sei es im Privaten, im Beruf oder in der Politik. «

» FREI heißt für mich, vollkommen unabhängig für die Interessen der BürgerInnen unserer Stadt einzustehen. «

Woher Sie mich kennen könnten:
Als freie Fotografin aus Winnenden und aus meinem Ehrenamt, dem „Kunsttreff am Marktbrunnen“ seit 10 Jahren, wo ich mit einem gefestigten Team für das Booking der Musiker verantwortlich bin.

Was mich antreibt:
Mitgestaltung einer lebendigen kulturellen Stadt, sozialer und familienfreundlicher Wohnungsbau, Infrastruktur, Kindergärten- und Schulen, Industrie und Gewerbe, Verkehrsführung.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Lange Spaziergänge mit meinem Hund, Lesen, Kochen, Fotografieren, Garten und wertvolle Zeit um gute Freunde zu treffen.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Durch die täglichen Spaziergänge mit meinem Hund gibt es für mich unzählig viele schöne Plätze in Winnenden und seinen Teilorten.

Meine Idee für Winnenden:
Im Vordergrund steht für mich die kulturelle Gestaltung in Winnenden aber auch im sozialen Bereich dort zuzuhören und umzusetzen, was für unsere Stadt Winnenden und die Teilorte wichtig ist.

Doris Bredow

Betriebswirtin,
Freie Fotografin

55 Jahre, verheiratet, 1 Tochter

Im Aupperle 13
Winnenden-Baach

Antonio Agazio

Kaufmann im Einzelhandel / Groß- und Außenhandel und angeh. Wirtschaftsfachwirt

28 Jahre

Wallstraße 30
Winnenden

Woher Sie mich kennen könnten:
Bereits mit 8 Jahren stand ich als Fußballschiedsrichter auf dem Schulhof der Kastenschule. Meine Ausbildung habe ich bei REWE in Winnenden absolviert. Viele Menschen kennen mich aus dem Wunnebad, oder als Veranstalter des Fußball-Mitternachtsturniers. Achten Sie einfach auf den kleinen Italiener, der lächelnd durch die Marktstraße läuft!

Was mich antreibt:
Ich möchte das Leben in Winnenden einfacher und gerechter machen. Im Gemeinderat sehe ich die Chance, Ideen in die Stadtverwaltung einzubringen. Ich möchte jungen Menschen eine Perspektive geben und ich möchte das Digitale politisch machen.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Meine ganze Freizeit investiere ich in das Ehrenamt: als Verbandsschiedsrichter (seit 2009) und als Bezirksjugendleiter für den Jugendfußball. Ich lege gerne Musik auf und organisiere Events und Veranstaltungen wie die Beachparty im Wunnebad oder den Wöhrle Cup.

Meine Idee für Winnenden:
Ich möchte mich speziell für die Jugend und jüngere Erwachsene einsetzen. Das bürgerschaftliche Engagement ist mir sehr wichtig, es muss unterstützt werden! Winnenden soll die Nummer 1 in Sachen Bildung und Digitalisierung werden. Doch auch der älteren Bevölkerung muss zugehört werden. Die Pflege betrifft uns alle und dies möchte ich mitunter in den Vordergrund stellen.

» FREI sein bedeutet, nicht nur für mich Verantwortung zu tragen, sondern auch für meine Mitmenschen verantwortlich zu sein! «

» Frei heißt für mich, zufrieden sein zu können, was in unserer mediengesteuerten Welt meiner Meinung nach nicht einfach ist. «

Woher Sie mich kennen könnten:
In meinem beruflichen Werdegang habe ich in der Rems-Murr-Klinik gearbeitet, danach in Korb in einer Praxis für Physiotherapie. Nebenher arbeite ich bei meiner Mutter, die eine Praxis in Winnenden hat.

Was mich antreibt:
Heimat, Dahoim, Zuhause… alle diese Begriffe stehen für die Verwurzelung an einem Ort wie unserem „Städtle“. Aber nicht nur der Ort ist wichtig, sondern auch die Menschen die dort Leben. In der heutigen Zeit wird es aber immer schwieriger mit dem Miteinander. Das finde ich schade und würde gerne zur Verbesserung dieser Situation beitragen.

Was ich in meiner Freizeit mache:
In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und Freunden, sei es beim Sport oder beim Kochen.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Die Marktstraße, aber auch meine Laufstrecke nach Breuningsweiler.

Johanna Giesser

Physiotherapeutin
Studentin (BWL)

30 Jahre

Hermann-Löns-Weg 15
Winnenden

Meine Idee für Winnenden:
Wir brauchen mehr Orte der Begegnung wie unseren Kunsttreff. Darüber hinaus auch generationsübergreifende Kommunikation zwischen den ganz Kleinen und den etwas betagteren Mitbürgern, um unsere Älteren wieder mehr in unsere Gesellschaft zu integrieren. Dafür würde ich mich gerne einsetzen und meine Kraft und Energie zur Verfügung stellen.

Bernhard Castor

Dipl.Volkswirt, Fachwirt Finanzberatung [IHK], Experte betriebl. Altersvorsorgesysteme

54 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Silcherstraße 7/3
Winnenden-Birkmannsweiler

Woher Sie mich kennen könnten:
Förderverein Grundschule Birkmannsweiler (Gründungsmitglied), Co-Trainer Fußballmannschaft der B-Juniorinnen

Was mich antreibt:
Gemeinwohl fördern und Schwächeren zu helfen

Was ich in meiner Freizeit mache:
Sehr viel Sport: Karate-Trainer, Selbstverteidigungskurse (auch für unsere Konfi-Jugend in Zusammenarbeit mit Pfarrer Hartmut Greb und Heinz Brüche), Hobby-Fußballer. Gerne verbringe ich Zeit mit der Familie beim Wandern und im Urlaub.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Birkmannsweiler selbst mit angrenzendem Waldgebiet (Landschaftsschutzgebiete). In Winnenden mag ich den Marktplatz und die Cafés in den Sommermonaten.

Meine Idee für Winnenden:
Die Förderung des Gemeinwohls, Bildung als wichtigstes Gut der Bürger (in Deutschland) und vor allem „Standortvorteil“ für eine zukunftsfähige, lebenswerte und sozialverträgliche „Work-Life-Balance“ für die Einwohner.

» Eine Lebensmaxime für mich: FREI(heit) des Einzelnen endet dort, wo die FREIheit des Anderen anfängt. «

» FREI bedeutet für mich, frei zu denken. «

Woher Sie mich kennen könnten:
Durch die Partnerschaft Albertville-Winnenden, durch die Musik Harmonie Albertville und die Stadtkapelle Winnenden. Oder sie kennen mich durch meinen Beruf als Fahrlehrerin, oder durch die Französisch-AG in der Hungerbergschule und im Sportverein von Winnenden und Birkmannsweiler.

Was mich antreibt:
Schule, Bildung für Kinder und Jugendliche sowie Integration neuer Bürger, Unterstützung der Senioren, Soziales Engagement für Familien. Ich bin für die Entwicklung der Digitalisierung in unserer Stadt und die Verbesserung der Infrastruktur.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Musikspielen oder zu hören. Seit einem Jahr spiele ich in einer Veeh-Harfen-Gruppe in Birkmannsweiler und mit dieser Veeh-Harfe spiele ich auch im Altersheim. Ich töpfere und laufe gern.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Die Schlosskirche, weil ich hier geheiratet habe. Und der Marktplatz, auf dem ich samstags auf dem Markt immer viele Bekannte treffe.

Marie-Elisabeth Höpfer

Fahrlehrerin

64 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Silcherstraße 46
Winnenden-Birkmannsweiler

Meine Idee für Winnenden:
Ich engagiere mich für das Wohl der Bevölkerung in einer wahren Kommunalpolitik ohne Partei-Politik. Ich werde das beste tun für die Bürgerinnen und Bürger, indem ich ihnen zuhöre. Winnenden sollte das ganze Jahr über noch attraktiver werden.

Dittmar Claß

Verwaltungsfachangestellter
Dipl.-Verwaltungswirt

51 Jahre

Waiblinger Straße 23
Winnenden

Woher Sie mich kennen könnten:
In Winnenden geboren und aufgewachsen, bin ich seit vielen Jahren als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Darüber hinaus bringe ich mich im AK für in der Mobilität eingeschränkte Menschen ein und bin Schöffe beim Landgericht Stuttgart.

Was mich antreibt:
Eine Stadt profitiert von den vielfältigen Kenntnissen und Erfahrungen ihrer Bürger. Die aktive Beteiligung auch von behinderten Menschen am kommunalpolitischen Geschehen und bei Entscheidungen ist für mich (stark sehbehindert) daher gerade in der „Gesundheitsstadt“ Winnenden besonders wichtig!

Was ich in meiner Freizeit mache:
Lange Spaziergänge durch die Weinberge und Streuobstwiesen rund um Winnenden, das Musizieren im Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, und Sport helfen mir, den Alltag auch mal hinter mir zu lassen.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Die Weinberge im „Himmelreich“ in Hertmannsweiler

Meine Idee für Winnenden:
Mit der Neugestaltung der Fußgängerzone hat unsere Innenstadt an Attraktivität gewonnen. Die Weiterentwicklung des öffentlichen Raums (Kronenplatz, ZOB, Bahnhofsvorstadt) auch wieder unter Berücksichtigung von Belangen der Barrierefreiheit und die Verkehrsberuhigung mit dem Rückbau der alten B14 sehe ich als zentrale Aufgabe der nächsten Jahre.

» FREI heißt für mich, loszulassen, im Hier und Jetzt zu leben und mich auf die schönen und positiven Dinge im Leben zu konzentrieren. «

» Ich fühle mich FREI, wenn ich allein nach meinem Gewissen handeln kann. «

Woher Sie mich kennen könnten:
Seit September 1995 bin ich die Inhaberin der Apotheke am Rathaus und habe gelernt, den Menschen zuzuhören. Ich bin in Winnenden aufgewachsen und engagiere mich in vielen Vereinen.

Was mich antreibt:
Winnenden kenne ich seit meiner Kindheit, kenne die Veränderungen und habe dadurch eine gute Basis, zukünftige Entscheidungen zu treffen. Dabei ist es mir ein großes Anliegen, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt aller Entscheidungen zu stellen.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Meine große Leidenschaft ist das Reisen. Zum einen in ferne Länder, um andere Kulturen kennen und respektieren zu lernen. Ich schaue mir aber auch jedes Jahr eine Gegend in Deutschland an.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Die von Weinbergen umrahmte Holzbank unterhalb des Roßbergs mit dem wunderschönen Blick über Winnenden.

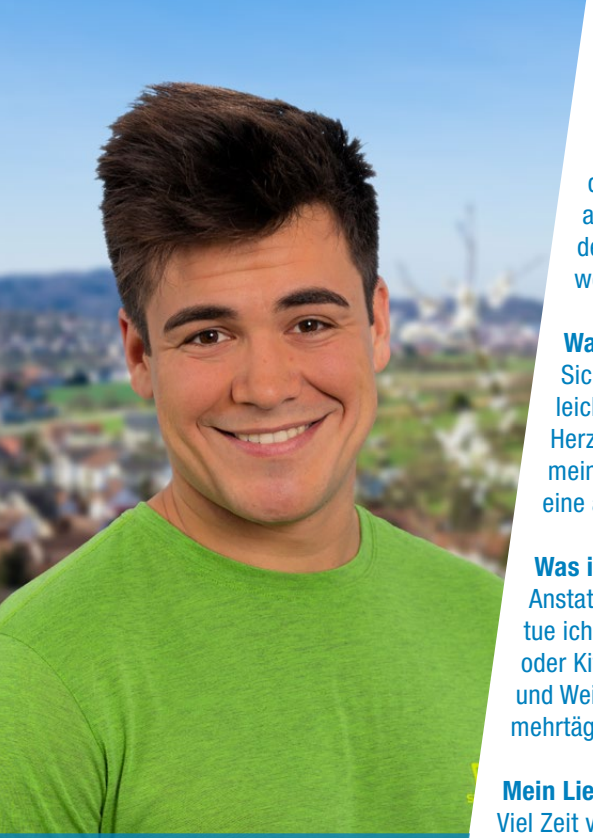
Meine Idee für Winnenden:
Persönlich möchte ich mich vor allem für ein gutes Miteinander der Generationen, den Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder, den Erhalt unserer Naturlandschaft und die Stärkung des Einzelhandels einsetzen.

Elke Seitz-Beller

Selbständige Apothekerin

53 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Lessingstraße 3
Winnenden



Philipp Hatzis

Student

27 Jahre

Tulpenstraße 14
Winnenden

Woher Sie mich kennen könnten:
Ich bin häufig im Glückskind oder bei einem Spaziergang mit meinem kleinen Hund durch die Stadt anzutreffen. Manche kennen mich aus meiner aktiven Fußballzeit als Torwart der SF Höfen-Baach oder dem SV Hertmannsweiler.

Was mich antreibt:
Sich über Probleme zu beschweren ist immer leicht. Weil mir meine Heimatstadt sehr am Herzen liegt, möchte ich aktiv die Entwicklung meiner Heimat mitgestalten und Lösungen für eine attraktive Stadtentwicklung finden.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Anstatt mit beiden Beinen fest im Leben zu stehen tue ich das lieber auf dem Snowboard, Wakeboard oder Kiteboard. Ich liebe es, durch unsere Wälder und Weinberge zu biken und mache auch gerne mal mehrtägige Fahrradtouren, z. B. über die Alpen.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Viel Zeit verbringe ich auf dem Haselstein, im Himmelreich oder in den Bürger Weinbergen. Den Sonnenuntergang genieße ich am liebsten auf meinem Balkon.

Meine Idee für Winnenden:
Das Kultur und Freizeitangebot für Jugendliche und Erwachsene attraktiver gestalten. Wir brauchen mehr Bars und Cafés, die auf die heutigen Bedürfnisse bewusst lebender Bürger zugeschnitten sind. Desweiteren fehlt neben den vielen Festen und dem Kunsttreff ein Angebot für jüngere Menschen. Mir ist wichtig, dass Winnenden für junge Leute und Familien attraktiv bleibt.

» FREI sein bedeutet für mich, ohne Zwänge zu leben und über mein Leben und meine Taten im Rahmen eines gesunden Verstandes selbst entscheiden zu können. «

» FREI sein bedeutet für mich, die Wahl zu haben. «

Woher Sie mich kennen könnten:
Sie kennen mich möglicherweise nicht nur als das 3. Winnender Mädle sondern auch aus meiner sechsjährigen Jugendgemeinderatsarbeit oder als aktives Mitglied der Sporttanzgruppe Happy Hoppers.

Was mich antreibt:
Schon früh konnte ich mich durch mein Engagement im Jugendgemeinderat für das Geschehen vor und hinter den Kulissen unserer Stadt begeistern. Bis heute ist es mir ein großes Anliegen das Geschehen in der Stadt zu verfolgen und mitzugestalten.

Was ich in meiner Freizeit mache:
In meiner Freizeit habe ich gerne meine Familie und Freunde um mich. Ich tanze bei den Happy Hoppers und trainiere den Nachwuchs.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Die Marktstraße, denn sie ist nicht nur Dreh- und Angelpunkt unserer Stadt, sondern der ideale Ort für Begegnungen.

Meine Idee für Winnenden:
GO WINnenden! Die Welt ändert sich und wir stehen vor einem Universum an Chancen. Zukunft gestalten – Anpacken für Tradition und Moderne in Winnenden.
#Digitalisierung #Standortpotenzial #Heimat

Leonie König

Bachelor of Arts
Public Management
(gehobener Verwaltungsdienst)

23 Jahre

Talstraße 1
Winnenden-Höfen

Matthias Heins

Rechtsanwalt

59 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Burgeräcker 29
Winnenden-Schelmenholz

Woher Sie mich kennen könnten:
Man kennt mich sowohl von meiner beruflichen Tätigkeit als selbständiger Rechtsanwalt mit Büro in der Innenstadt als auch aus meiner Tätigkeit als Vorsitzender des Vereins „Attraktives Winnenden“, der sich hauptsächlich um die Belange der Winnender Gewerbetreibenden in der Innenstadt kümmert, sich für diese einsetzt und an vielen der Events in der Innenstadt maßgeblich beteiligt ist.

Was mich antreibt:
Schon aufgrund meines Berufes bin ich mit vielen Problemen konfrontiert, denen sich die Bürger und Geschäftsleute in der Stadt stellen müssen.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Sammeln von Tonträgern (Vinyl und CDs) aus den Bereichen Rock/Jazz und Besuch von Konzerten.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Gerne halte ich mich vor allem in der warmen Jahreszeit in der Innenstadt mit ihren Außengastronomie-Angeboten auf.

Meine Idee für Winnenden:
Die Probleme der Geschäftswelt und die Zusammenarbeit mit der Stadt sind mir ein großes Anliegen. Denn nur, wenn dies funktioniert, kann dauerhaft eine lebendiges Stadt mit hoher Attraktivität und Aufenthaltsqualität gesichert werden, so dass es möglich ist, sich gegen die Konkurrenz der anderen Städte und dem Online-Handel durchzusetzen.

» FREIheit ist für mich, wenn jeder sein Leben nach seinen Vorstellungen gestalten kann. «

» Für FREIheit und Demokratie lohnt es sich einzustehen! «

Woher Sie mich kennen könnten:
Ich engagiere mich für unsere Stadt z. B. im Stiftungsrat der ev. Stadtkirche St. Bernhard, beim DRK, in der SV-Winnenden, im WWKV und mit musikalischen Auftritten. Bei Veranstaltungen, im Sportpark oder im Wunnebad sind wir uns bestimmt schon begegnet.

Was mich antreibt:
Mein Ziel ist es, auf Basis christlicher Werte eine lebendige Stadt zu fördern, in der möglichst viele gemeinsam anpacken und füreinander sowie miteinander denken. Weniger festgefahrene Ideologie, sondern Offenheit und Pragmatismus bestimmen mein Handeln.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Ich musiziere gerne im Verein und mit anderen. Außerdem bin sportlich aktiv unterwegs. Der Besuch von kulturellen Veranstaltungen, Gottesdiensten und Festen ist mir wichtig.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Neben den Weinbergen empfinde ich den Schlosspark als ein Kleinod in unserer Stadt.

Bernd Hellerich

Bankkaufmann/Sparkassenbetriebswirt, selbständig

56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Sudetenweg 21
Winnenden

Meine Idee für Winnenden:
Ich werde mich für eine rasche und bürgerfreundliche Digitalisierung der Ämter einbringen und auf eine solide Finanzstruktur achten. Vereine und Organisationen zu stärken, sind mir ebenso wichtig wie eine moderne und funktionierende Infrastruktur. Für attraktive Standortbedingungen und nachhaltige Entscheidungen werde ich mich einsetzen.

Werner Kroker

Woher Sie mich kennen könnten:
Ich bin in Winnenden geboren und zur Schule gegangen und habe hier meinen Lebensmittelpunkt.

Was mich antreibt:
Die anstehenden gesellschaftlichen Veränderungen sind eine große Herausforderung für jeden Bürger, die Gemeinde und das Land. Damit verbunden sind auch viele neue Aufgaben und Chancen. Daran möchte ich mitarbeiten.

Was ich in meiner Freizeit mache:
In bin sehr gerne zu Hause im Garten und auf dem Stückle in der Natur. Ich lese gerne Biografien und lerne daraus. Mit meiner Frau und Freunden wandere ich am Wochenende sooft es geht.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Der Waiblinger Berg mit Blick auf die Stadt und die Weinberge.

Betriebswirt, Demografieberater

56 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Kleinheppacher Weg 22
Winnenden-Schelmenholz

Meine Idee für Winnenden:
Winnenden entwickelt sich weiter als attraktive Stadt, verliert dabei aber nicht den Charme und den Charakter der die Stadt prägt. Der Durchgangsverkehr im Waiblinger Berg nervt mich kolossal. Hier muss zum Wohle der Anwohner Abhilfe geschaffen werden.

» FREIheit ist das höchste Gut, das wir nicht irgendwelchen ideologischen Strukturen und Computern überlassen dürfen. «

» FREI sein bedeutet für mich, nicht nur zu fordern, sondern zusammen etwas zu erarbeiten und unbürokratisch umzusetzen. «

Walter Ludwig

Woher Sie mich kennen könnten:
Ich singe beim MGV Liederkranz Hertmannsweiler und bin hier als 1. Vorsitzender seit 17 Jahren tätig. Die Hertmannsweiler Erlebnistage begleite ich als Mitinitiator und Sprecher seit 20 Jahren. Ich bin Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied als Beisitzer im Bürgerverein Hertmannsweiler.

Was mich antreibt:
Mir geht es um das Miteinander und Füreinander in unserer Gemeinschaft – im Dörflichen und Städtischen wie im Gesamten. Das Thema unserer ersten Erlebnistage ist auch mein Motto: aus Fremden wurden Freunde, gemeinsam können wir was bewegen und, wenn notwendig, Berge versetzen.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Neben meinem bürgerschaftlichen Engagement ist mir meine Familie sehr wichtig. Und meine Tiere. Wir haben einen Hund, Schildkröten und ein Pferd. Ich gehe gerne mit den Tieren laufen und fahre gerne Rad.

Meine Idee für Winnenden:
Ich bin seit weit über 20 Jahren in Winnenden ehrenamtlich auf unterschiedlichste Weise aktiv, um meine Ideen für die Stadt umzusetzen. Das werde ich auch im Gemeinderat tun.

Maschinenbautechniker

57 Jahre, verheiratet, 2 Töchter

Am Hasenbrunnen 3
Winnenden-Hertmannsweiler

Alexander Nachtrieb

Senior Supply Chain Manager

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Breslauer Str. 18
Winnenden

Woher Sie mich kennen könnten:
Man kann mich auf Winnender Spielplätzen, im Wunnenbad oder samstags auf unserem Wochenmarkt antreffen.

Was mich antreibt:
Mir ist es ein großes Anliegen, mich aktiv an der Zukunft von Winnenden zu beteiligen und die Interessen der Winnender Bürger aufzugreifen und gegebenenfalls durchzusetzen.

Was ich in meiner Freizeit mache:
In meiner Freizeit mache ich am Wochenende sehr gerne Ausflüge mit meiner Familie und Freunden und unter der Woche versuche ich regelmäßig Sport zu treiben.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Da ich den Winnender Markt sehr schön finde, gehe ich an Samstagen häufig in die Stadt und kaufe auf dem Markt ein. Im Sommer verbringe ich mit meiner Familie viel Zeit im Wunnebad.

Meine Idee für Winnenden:
Meiner Meinung nach sollte sich die Gesamtsituation der Kindertagesstätten und Kindergärten in Winnenden verbessern; insbesondere im Hinblick auf die Schließzeiten. Weiterhin wünsche ich mir eine Optimierung der allgemeinen Verkehrssituation in und um Winnenden.

» FREI sein bedeutet für mich, dass man Dinge verändern kann und dass jeder die Wahl hat, so zu leben wie er möchte. «

» FREI sein bedeutet für mich, jedem die Möglichkeit zu geben, seine Meinung frei zu äußern und sich damit in die Gesellschaft einzubringen. «

Timo Munz

Selbstständiger Schornsteinfegermeister

33 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Kriegsbergstraße 17
Winnenden-Höfen

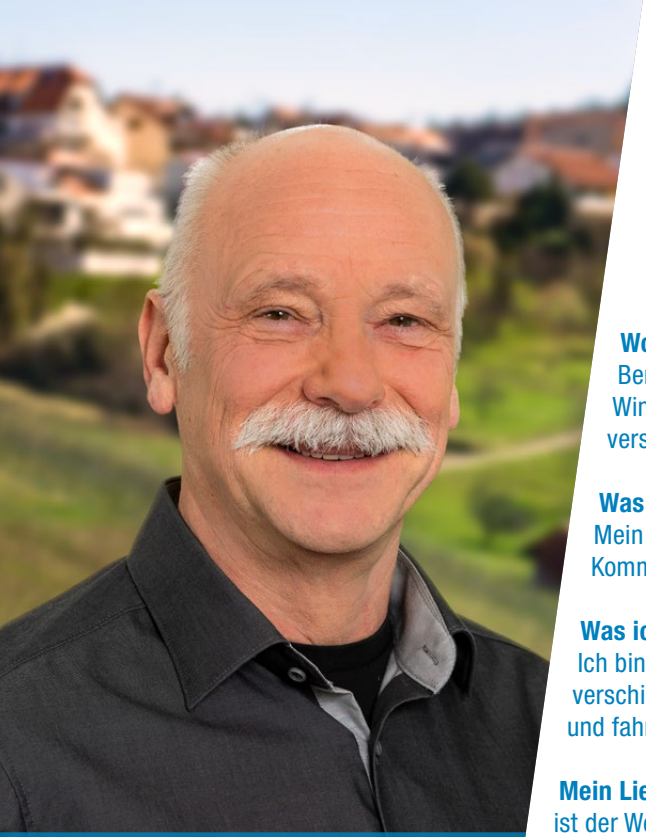
Woher Sie mich kennen könnten:
Ich bin in Höfen aufgewachsen und habe im Betrieb meines Vaters meine Ausbildung zum Schornsteinfeger absolviert. Im Tennisverein Höfen-Baach war ich mehrere Jahre ehrenamtlich tätig.

Was mich antreibt:
Nicht nur darüber reden, sondern selbst etwas bewegen, das ist es, was mich antreibt. Die Interessen und Bedürfnisse der Bürger sollten Gehör finden und auch nachhaltig umgesetzt werden.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Zeit mit meiner Familie ist ein wichtiger Bestandteil meiner Freizeit. Zudem spiele ich gerne Tennis im Tennisverein Höfen-Baach.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Die Sonne genießen, eine Abkühlung bei heißen Tagen und Spaß für meine Kinder – das kann nur das „Höfener Bädle“ sein.

Meine Idee für Winnenden:
Bildung und bessere Rahmenbedingungen für Familien liegen mir besonders am Herzen. Desweiteren sollte bezahlbarer Wohnraum gefördert werden.



Robert Östermann

Vermessungsingenieur

63 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Sonnenbergstraße 72
Winnenden-Breuningsweiler

Woher Sie mich kennen könnten:
Beruflich als Vermessungsingenieur in Winnenden seit 1984 und privat als Miglied in verschiedenen Vereinen.

Was mich antreibt:
Mein Interesse am Umfeld und an der Kommunalpolitik in Winnenden

Was ich in meiner Freizeit mache:
Ich bin – sofern es die Zeit zulässt – in verschiedenen Vereinen engagiert, treibe Sport und fahre gerne Motorrad.

Mein Lieblingsort in Winnenden
ist der Weinbergweg am Haselstein mit Blick über Hanweiler nach Winnenden

Meine Idee für Winnenden:
Ich möchte mich aktiv in kommunalpolitische Entscheidungen einbringen.

» FREI sein bedeutet für mich, freie Entscheidung in Sachthemen – ohne Ideologie und Parteizwang. «

» FREI sein bedeutet für mich, in einer Gesellschaft mit freiheitlicher und demokratischer Grundordnung zu leben und dafür einzustehen. «

Woher Sie mich kennen könnten:
Ich bin seit Geburt ein Winnender und als Ortsvorsteher der Ortschaft Hohenacker bei der Stadt Waiblingen beschäftigt.

Was mich antreibt:
Sehr gerne würde ich meine kommunalpolitischen Erfahrungen für Winnenden einbringen und bei der Entwicklung unserer schönen Stadt, meiner Heimatstadt, mitwirken.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Meine Freizeit genieße ich mit meiner Familie und treibe Sport. Gerne besuche ich unser attraktives Wunnebad und freue mich auf Spaziergänge in der Winnender Naturvielfalt.

Mein Lieblingsort in Winnenden
ist natürlich die Marktstraße. Mit ihrem ganz besonderen Flair zeigt sie sich als eine einzigartige Flaniermeile, die mich vor allem an Markttagen immer wieder anzieht.

Fatih Ozan

Ortsvorsteher von WN-Hohenacker,
Bachelor of Arts – Public Management

31 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Stöckachstraße 37/1
Winnenden

Meine Idee für Winnenden:
Unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Finanz- und Haushaltsführung ist es mir wichtig, dass wir auch in Zukunft in Winnenden eine hohe Lebensqualität für alle Generationen haben und vor allem den Familien eine gute Infrastruktur bieten können. Das Ehrenamt und die Vereine sind die tragenden Säulen unserer lebendigen Stadt, die es stets zu unterstützen gilt.

Andreas Rittberger

Geschäftsführer der Schwabentechnik oHG

58 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Waiblinger Straße 51
Winnenden

Woher Sie mich kennen könnten:
Früher schon als Elternbeiratsvorsitzender der Stöckachschule, beim EK Winnenden, der Freiwilligen Feuerwehr Winnenden oder einfach als Winnender bei verschiedenen Aktionen.

Was mich antreibt:
Meine Heimatstadt mit ihren Bewohnerinnen und Bewohnern auf dem Weg in eine sichere Zukunft für Ausbildung und Arbeitsplatz zu unterstützen. Weiterführung der Digitalisierung und eine sinnvolle Ortsdurchfahrt mit Rückbau der alten B14.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Freiwillige Feuerwehr, Ausschussmitglied beim VDS-Winnenden, Schöffe beim Amtsgericht Waiblingen, Einsatz- und Führungsstab des Landratsamtes, Handballclub Winnenden.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Eigentlich fühle ich mich zuhause sehr wohl, aber auch mitten in der Winnender Stadt bin ich gerne.

Meine Ideen für Winnenden:
Schul- und Ausbildungsplätze in Winnenden schaffen und erhalten. Wirtschaft und Einzelhandel in Winnenden unterstützen, auch um Arbeitsplätze zu stärken und zu erhalten. Dazu die Digitalisierung in allen Bereichen ausbauen. Bezahlbarer Wohnbau und Förderung des Ehrenamtes.

» FREI sein bedeutet für mich, frei entscheiden zu können und Vorschläge gemeinsam zu diskutieren. «

» FREI sein bedeutet für mich, den Mut zu haben, Verantwortung zu übernehmen. «

Woher Sie mich kennen könnten:
Als Architekt war und bin ich mit unserem Büro bei diversen Projekten tätig, u.a. Kinderhaus Seewasen, Berufschule Lange Gasse, Mehrgenerationenhaus „Mittendrin & Nahdran“, Kindertagesstätte Körnle II. Privat treffen Sie mich in Birkmannsweiler im VfR, im Kulturverein und auf diversen Wein- und Stadtfesten oder Musikveranstaltungen.

Was mich antreibt:
Die Verantwortung für eine Gesellschaft und deren Umfeld fängt bei jedem Einzelnen an – politisches Engagement und politische Diskussion sind das Fundament unserer Demokratie und wichtiger den je. Darum möchte ich unser aller Umfeld positiv mitgestalten.

Was ich in meiner Freizeit mache:
Kultur- und Musikveranstaltungen besuchen, reisen, zeichnen, in der Natur arbeiten und sein, Sport.

Mein Lieblingsort in Winnenden:
Der „Giessübel“ mit seiner wunderschönen Streuobstwiesenlandschaft als „Hausberg“ von Höfen und Birkmannsweiler.

Meine Idee für Winnenden:
Als Architekt und Stadtplaner wäre es für mich eine spannende und ehrenvolle Aufgabe, an den kommenden Weichenstellungen der Stadtentwicklung mitzuwirken. Mein Heimatort Birkmannsweiler, die Kernstadt und andere Teilorte werden sich künftig stark verändern. Diese Entwicklung möchte ich positiv für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger begleiten.

Sebastian Rommel

Dipl.-Ing. Freier Architekt, Zimmerer

38 Jahre, verheiratet

Talaue 6
Winnenden-Birkmannsweiler

https://winnenden.freiewaehler.de

FreieWähler

So wählen Sie richtig…

- ✓ Am 26. Mai 2019 finden in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen statt. Jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger kann über Winnenden entscheiden und unsere Gemeinde aktiv mitgestalten.
- ✓ Unser Wahlverfahren ermöglicht allen Wählenden eine gezielte, listenunabhängige Auswahl unter den Kandidierenden – **eine Persönlichkeitswahl**.
- ✓ In unserer Stadt Winnenden besteht der Gemeinderat aus 26 Sitzen, d.h. jeder Wählende kann 26 Stimmen vergeben. Neben uns Freien Wählern werden ausschließlich Parteien auf dem Wahlbogen vertreten sein. Insgesamt hat jeder Wählende die Wahl aus 130 verschiedenen Personen.
- ✓ Jeder Wählende kann einem Kandidierenden bis zu drei Stimmen geben. (= Kumulieren).
- ✓ Jeder Wählende kann z.B. auf den Stimmzettel der Freien Wähler auch einen Kandidierenden einer anderen Liste eintragen (= Panaschieren).
- ✓ Am besten geben Sie alle 26 Stimmen den Freien Wählern.

Wichtig ist, dass die Stimmenzahl von 26 nicht überschritten wird, sonst ist Ihre Stimmabgabe ungültig!

Freie Wähler Winnenden
Großheppacher Straße 13
71364 Winnenden
Telefon: 07195 64732
E-Mail: hans@i-l-g.de

https://winnenden.freiewaehler.de

Klimaneutral gedruckt bei:
Druckhaus Waiblingen DHW
Papier: Soporset Premium (FSC® Mix)

Konzeption und Gestaltung
Atelier Froschkönig, Jan & Tina Türk, Winnenden

Bildnachweis
Atelier Froschkönig – Jan & Tina Türk
db Fotodesign – Doris Bredow: (HG: Titel, S. 2,3,14)
Shutterstock – Anastasiya Parfenyuk (HG: S. 4/5)
Shutterstock – Simon Dannhauer (HG: S.12)

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12146-1903-1005

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC®